Landesvergleich zwischen Schleswig-Holstein und Fyn (Dänemark)

Im letzten Herbst kam mir auf der Rückfahrt vom Hallenturnier in Odense der Gedanke eines Landesvergleichsspiels zwischen Schleswig-Holstein und dem dänischen Landesverband Fyn.

Im Dezember griff ich den Gedanken wieder auf und fragte beim dänischen Verband an ob Interesse an solchen einen Wettkampf bestehe. Nach mehreren Mails landete ich dann bei Ole Rasmussen vom Pötter Team Odense. Auch er fand die Idee sehr gut und so suchten wir einen Spielmodus aus.

Wir einigten uns dann auf zwei Teams von jedem Verband und zwar ein spielstarkes Team (A Team) und ein Team B mit Spieler/in der „zweiten Reihe“. In jedem Team musste aber eine weibliche Spielerin sein. Gespielt werden sollten insgesamt 5 Runden.

Als Termin wurde dann der 28./29. Januar festgesetzt. Samstag Training und am Sonntag dann der Wettkampf. Für Samstagabend schlug Ole ein gemeinsamen essen vor was wir dann auch machten.

Die Teamfindung gestaltete sich recht mühevolle. Ich bekam diverse Absagen unter anderem aus Bad Odesloe, Kiel, Preetz, Elmshorn und Brunsbüttel. Aber zum Schluss fanden sich doch 11 Sportfreunde und Sportfreundinnen die die Fahrt nach Odense antraten. Leider musste ich auf einige Leistungsträger wie Achim Paulsen, Rene Lagerquist oder Torsten Niemann verzichten, aber Arbeit geht nun mal vor.

So starten dann am 28.01. drei Autos Richtung Odense. Hans + Susanne (unsere Betreuerin) aus Hennstedt-Ulzburg. Daniel , Toni und Björn von Weddelbrook, wobei Toni erwartungsgemäß verschlafen hatten und die Fahrt somit mit 45 min. Verspätung begann. Der Rest dann pünktlich von Kiel in meinen MB Vito. So kamen dann alle um ca. 10.00 Uhr in Odense an (Daniel natürlich wegen Tonis Schlafbedürfnis erst um 10.30 Uhr).

Nach kurzer Begrüßung starteten wir dann auch gleich das Training. Da Daniel, Meike und ich die Anlage schon recht gut kannten konnten wir die andern schnell einweisen was Bälle und Schlagvarianten betraf. Nach dem Bahnen Training und einer Mittagsstärkung wurden 4 Trainingsrunden gespielt. Natürlich wurde auch zwischen den einzelnen Runden, wie in DK üblich, mal ein „ÖL“ getrunken.

Am frühen Abend gab es dann ein gemeinsames Essen mit unsern dänischen Sportfreunden. Ole hatte von einem nahe gelegenen Indischen „take away „ Restaurant Speisen geordert. Danke Ole, eine sehr gute Idee, uns hat es geschmeckt. Da indisches Essen erfahrungsgemäß etwas würziger ist wurden auch noch einige Flaschen Coke oder „ÖL“ zum nachspülen benötigt.

Nach dem Essen ging es dann ins Hotel zum Einchecken. Das Jungvolk ging dann noch auf einen Cocktail in eine Kneipe während die älteren Semester sich lieber auf ihre Zimmer zurückzogen. Am nächsten Tag dann um ca. 7.15 Uhr Frühstück und ab in die Halle, na ja fast alle, Bernd fand sein Bett so gut das er es gar nicht verlassen wollte. Erst der Weckdienst von Birgit und Jasmin konnte ihn zum Aufstehen bewegen.

Alle zusammen

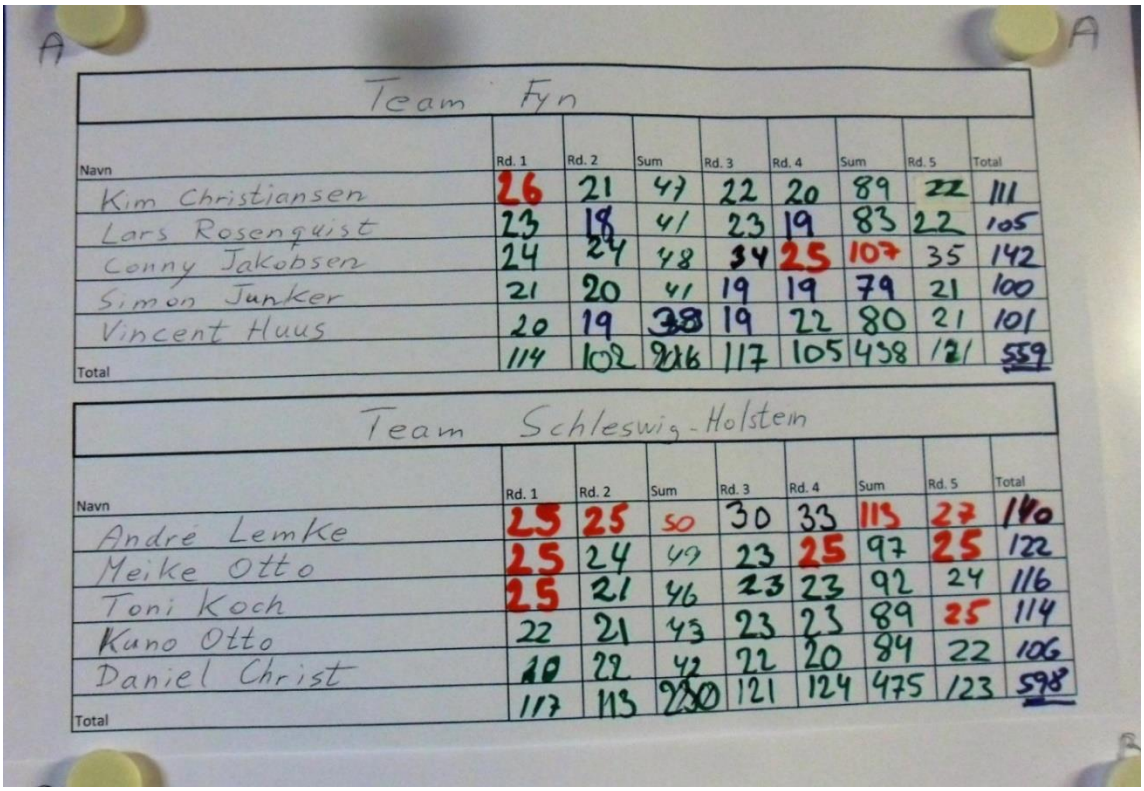
Das SHMV A Team mit Tonis neuer Freundin

SHMV Team B

Dass das dänische A Team in eigener Halle nicht zu schlagen ist war uns schnell klar. Die drei Top Ergebnisse von 100, 101 und 105 Schlägen über 5 Runden verdeutlichen dies. Nur Daniel konnte mit 106 Schlägen mithalten. Auch die 114 von mir und 116 von Bernd und Toni waren ok, die anderen blieben doch hinter ihren Möglichkeiten. Vor allem 2. Buli Spieler Andre enttäuschte mit 140 Schlägen.

Fyn Team A : Simon Junker (ganz rechts) spielte mit 100 (Schnitt 20,0) das beste Ergebnis.

Ich hätte wohl doch lieber unseren erfahreneren Bernd ins A Team stellen sollen, dann wäre der Wettkampf doch etwas spannender verlaufen, ja hinterher ist man immer schlauer. So siegte das dänische A Team deutlich. Dafür konnte sich unser B Team knapp vor dem dänischen B Team platzieren.



A

A

Team Fyn

Navn	Rd. 1	Rd. 2	Sum	Rd. 3	Rd. 4	Sum	Rd. 5	Total
Kim Christiansen	26	21	47	22	20	89	22	111
Lars Rosenquist	23	18	41	23	19	83	22	105
Conny Jakobsen	24	24	48	34	25	107	35	142
Simon Junker	21	20	41	19	19	79	21	100
Vincent Huus	20	19	38	19	22	80	21	101
Total	114	102	216	117	105	438	121	559

Team Schleswig-Holstein

Navn	Rd. 1	Rd. 2	Sum	Rd. 3	Rd. 4	Sum	Rd. 5	Total
André Lemke	25	25	50	30	33	113	27	140
Meike Otto	25	24	49	23	25	97	25	122
Toni Koch	25	21	46	23	23	92	24	116
Kuno Otto	22	21	43	23	23	89	25	114
Daniel Christ	20	22	42	22	20	84	22	106
Total	117	113	230	121	124	475	123	598

Ein paar Anmerkungen zur Anlage und den Bahnen. Ich würde die Anlage als sehr anspruchsvoll bezeichnen. Es gibt keine „schwammigen“ Bahnen, die wir es gerne nennen. Alle Asse lassen sich eindeutig heraus spielen. Der Glücksfaktor ist sehr niedrig. Ein guter Schlag bringt immer das Ass. Es gibt auch einige Bahnen für „Technik Spezis“ , z.B. Salto, Doppelwelle, Brücke, oder Bahnen wo auch mal mehr als eine 2 drin ist (Tor, Fenster, Käse. Ascher mit Einlaufschiene). Die Ergebnisstreue war sehr hoch (zwischen 18 und 46).

Team Fyn

Navn	Rd. 1	Rd. 2	Sum	Rd. 3	Rd. 4	Sum	Rd. 5	Total
Lars Jakobsen	23	27	50	27	26	103	29	132
Christian Linnet	25	24	49	22	25	96	24	120
Elly Rasmussen	35	48	83	38	42	163	35	198
Karsten Nørskov	21	22	43	24	26	93	22	115
Peter Sørensen	23	25	48	24	24	96	24	120
Total	127	146	273	135	143	551	134	685

Team Schleswig-Holstein

Navn	Rd. 1	Rd. 2	Sum	Rd. 3	Rd. 4	Sum	Rd. 5	Total
Bernd Kunz	21	23	44	23	22	89	27	116
Jasmin Uhl	26	26	52	23	29	104	30	134
Karin Otto	27	34	61	39	31	131	25	156
Hans Wriedt	22	27	49	27	24	100	27	127
Björn Voss	33	30	63	26	28	117	31	138
Total	129	140	269	138	134	541	140	681

Hier noch einige Hallenbilder:

Für Daniel und mich ist es eine der besten und fairsten Abt. 2 Bahnen die wir kennen, deshalb fahren wir auch oft dort hin. Die nächste Gelegenheit dazu ist am **11./12. März zum Matchplay Turnier.**

Toni lässt es sich schmecken.

Meike wartet auf ihren Start